

# Lehraustausch zwischen Hannover und Göttingen

## Ein Infoblatt für Göttinger Studierende der Ethnologie

---

### Im BA:

#### Für Göttingen geöffnete Module:

Die Philosophische Fakultät der Leibniz Universität Hannover (LUH) eröffnet Studierenden der Universität Göttingen, die im BA-Studiengang „Ethnologie“, im BA-Teilstudiengang „Ethnologie“ oder im BA-Studiengang „Sozialwissenschaften“ eingeschrieben sind, den Zugang zu nachfolgenden Modulen des **BA-Studiengangs Sozialwissenschaften**:

- **Transformation Studies I** (2 SWS Vorlesung und 2 SWS Seminar, 10 Credits, Angebot der VL: nur im WiSe, Angebot Seminar: in jedem Semester)
- **Transformation Studies II** (2 SWS Kolloquium und 2 SWS Seminar, 10 Credits, Angebot in jedem Semester)
- **Kulturanthropologie und Weltgesellschaft I** (2 SWS Vorlesung/Seminar und 2 SWS Seminar, 10 Credits, Angebot in jedem Semester)<sup>1</sup>
- **Kulturanthropologie und Weltgesellschaft II** (2 SWS Vorlesung/Seminar und 2 SWS Seminar, 10 Credits, Angebot in jedem Semester)

#### Anrechnung in Göttingen:

Leistungen werden in Göttingen angerechnet im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (wissenschaftsorientiertes bzw. fachwissenschaftliches Profil) des jeweils studierten Studiengangs, und zwar mit den Modulnamen und Credits des Studiengangs Sozialwissenschaften in Hannover.

### Im MA:

#### Für Göttingen geöffnete Module:

Die Philosophische Fakultät der LUH eröffnet Studierenden der Universität Göttingen, die im AStudiengang „Ethnologie“ eingeschrieben oder für das MA-Modulpaket „Ethnologie“ angemeldet sind, den Zugang zu nachfolgenden Modulen des **MA-Studiengangs Atlantic Studies in History, Culture and Society**:

- **Globalisierung und transkulturelle Räume** (2 mal 2 SWS, 10 Credits, Angebot in jedem Semester)
- **Ungleichheit, Herrschaft, Differenz** (2 mal 2 SWS, 10 Credits, Angebot in jedem Semester)
- **Soziale, religiöse und kulturelle Bewegungen** (2 mal 2 SWS, 10 Credits, Angebot in jedem Semester)
- **Gewaltprozesse und Konfliktregulierung** (2 mal 2 SWS, 10 Credits, Angebot in jedem Semester)
- **Kulturanthropologie** (2 mal 2 SWS, 10 Credits, Angebot in jedem Semester)

#### Anrechnung in Göttingen:

Leistungen werden in Göttingen angerechnet in allen Studienbereichen an Stelle eines oder mehrerer der folgenden Module:

*Für Ordnungen vor WS 18/19:*

---

<sup>1</sup> Die Module „Kulturanthropologie und Weltgesellschaft I und II“ entsprechen den Modulen „Transformation Studies I und II“ ohne die Angebote der anderen Fächer, d.h. die Module enthalten nur die LV der Soziologie.

- Modul M.Eth.101 Vertiefung: Kultur- und sozialanthropologische Theorien
- Modul M.Eth.102 Ethnologische Regionalkompetenz
- Modul M.Eth.105 Forschungsfelder, Fragen und Beiträge der Ethnologie

*Für die Ordnung ab WS 18/19:*

- Modul M.Eth.311 Theoretische Zugänge und analytische Perspektiven
- Modul M.Eth.321 Profil I: Materialität und Umwelt
- Modul M.Eth.322 Profil II: Mobilität und Identität
- Modul M.Eth.323 Profil III: Wissen und Religion
- Modul M.Eth.324 Modul zur Profilschärfung

## **Anmeldung und Anrechnung von Prüfungsleistungen:**

1. Voraussetzung für die Zulassung zu Modulen in Hannover: Anmeldung bei der oder dem Kooperationsbeauftragten der Heimathochschule (z.Z. Hr. Reithofer) und gegenüber der Gastuniversität Nachweis über die Einschreibung in einem der oben genannten Studiengänge der Heimathochschule im jeweiligen Semester.

### **Ansprechpartnerin in Hannover:**

Jana Otto

Tel.: 0511/762-5735

E: [jana.otto@hist.uni-hannover.de](mailto:jana.otto@hist.uni-hannover.de)

**Webseite des MA Atlantic Studies** (enthält aktuelle Informationen über Sprechstunden und den Modulkatalog): <http://www.atlantic-studies.uni-hannover.de/>.

2. Die Leibniz Universität Hannover (LUH) wird den berechtigten Studierenden der Universität Göttingen nach Zulassung als Gasthörer den Zugang zu elektronischen Lernmanagementsystemen und örtlichen Bibliotheken im erforderlichen Umfang einrichten. Hierfür sollten die Studierenden sich direkt an den eLearning-Support der LUH wenden und um die Einrichtung eines Gastzugangs zu Stud.IP bitten: [ellearning@uni-hannover.de](mailto:ellearning@uni-hannover.de)
3. Die jeweiligen Dozent\*innen sollten gebeten werden, erfolgreich absolvierte Prüfungsleistungen an die Kooperationsbeauftragte der LUH, Jana Otto, zu melden. Sie stellt im Anschluss die Leistungsnachweise aus. Für die Übermittlung der Prüfungsergebnisse an die Heimathochschule ist die oder der Studierende selbst verantwortlich.

### **Anmeldung und Anrechnung von Prüfungsleistungen für Studierende aus Hannover:**

Die Studierenden füllen den Antrag auf Gasthörerschaft (Formular auf der Webseite der Studienzentrale der Univ. Göttingen) aus und schicken ihn (gern auch per Mail) zusammen mit einem Immatrikulationsnachweis der Uni Hannover an das Sowi-Studienbüro (z.H. Annegret Schallmann ([Annegret.Schallmann@sowi.uni-goettingen.de](mailto:Annegret.Schallmann@sowi.uni-goettingen.de))). Frau Schallmann befürwortet den Antrag und leitet ihn weiter an die Studienzentrale.

Nach Zulassung als Gasthörer richtet die Univ. Göttingen den Studierenden einen gesonderten Berechtigungsausweis sowie einen Zugang zum Prüfungsverwaltungssystem im erforderlichen Umfang ein. Dadurch wird den Studierenden insbesondere ermöglicht, elektronische Lernmanagementsysteme sowie die örtlichen Bibliotheken zu nutzen sowie elektronische und mit Verifikationsschlüssel versehene Nachweise über erfolgreich absolvierte Module selbst zu erstellen.